



Die Schulsieger des Vorlesewettbewerbs mit den betreuenden Lehrkräften.

Foto: Andreas Hacker

Anna Schmitter beste Leserin

Vorlesewettbewerb an der Realschule – Für Regionalsentscheid qualifiziert

Furth im Wald. (red) An der Realschule Furth im Wald wurde am vergangenen Dienstag im Rahmen der Leseförderung die Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbes der sechsten Jahrgangsstufe ermittelt. Wie bereits im Vorjahr stand auch dieser Wettbewerb unter dem Einfluss der Hygienebeschränkungen, sodass erneut ausnahmsweise kein Publikum den Vorträgen der vier Kandidaten lauschen konnte.

Die jeweils zwei Klassenbesten aus den Vorausscheidungen lasen aus einer vorbereiteten sowie einer

spontan aufgelegten Textpassage vor. Nach festgelegten Kriterien wurde im Punktesystem bewertet. Als Juroren durften die Deutschlehrer Birgit Ege, Ulrike Partl-Mahlendorf und Martin Maier den Beiträgen der Vorleser lauschen und staunten nicht schlecht über durchwegs hervorragende und erfrischende Vorlesebeiträge.

Als beste Leserin wurde Anna Schmitter aus der Klasse 6bKM gekürt, dicht gefolgt von Julia Beer (Klasse 6aKM), die den Wettbewerb als Zweite beendete und Magdalena

Riederer (6bKM) sowie Alexander Baumann (6aKM) auf den dritten Platz verwies. Anna Schmitter wird somit die Realschule Furth im Wald beim Regionalsentscheid vertreten.

Als Preise erhielten alle Teilnehmer vom Förderverein gestiftete Buchgutscheine sowie eine Urkunde. Schulleiterin Ulrike Partl-Mahlendorf lobte das Engagement der jungen Leser sehr und betonte, dass das Lesen und Vorlesen aus Büchern eine unschätzbare Bereicherung für die persönliche Erfahrungswelt darstelle.